**ILPDC Presseerklärung: COLEMAN, FL) Am Freitag, den 28. Januar 2022, wurde Leonard Peltier im US-Gefängnis in Coleman, FL (USP Coleman 1) positiv auf das SARS-CoV-2 (Covid 19) Virus getestet.**

Leonard Peltier (Anishinaabe/Dakota) vom American Indian Movement (AIM) ist ein international bekannter politischer Gefangener, dessen Freilassung von zahlreichen Kongressabgeordneten, dem Dalai Lama, Nelson Mandela, Bischof Desmond Tutu und Hunderten von Persönlichkeiten sowie von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt gefordert wurde. Kürzlich schlossen sich Senator Brian Schatz (D-HI), Vorsitzender des Senatsausschusses für indianische Angelegenheiten, und Senator Patrick Leahy (D-VT), President Pro Tempore des Senats der Vereinigten Staaten, den Forderungen nach einem Gnadenerlass für Leonard Peltier an.

Leonard Peltier wurde zu Unrecht für den Tod von zwei FBI-Agenten bei einer Schießerei am 26. Juni 1975 in Oglala, SD, zwischen Mitgliedern des American Indian Movement, die die Oglala-Gemeinschaft verteidigten, und dem FBI verurteilt. Die beiden Mitangeklagten von Peltier wurden aufgrund von Selbstverteidigung freigesprochen. Peltier, der später mit vom FBI gefälschten Beweisen aus Kanada ausgeliefert wurde, wurde separat vor Gericht gestellt. Peltiers Prozess war gespickt mit staatsanwaltschaftlichem Fehlverhalten, gefälschten Zeugenaussagen und fabrizierten Beweisen; sogar die den Geschworenen vorgelegte Autopsie wurde von einem Untersucher durchgeführt, der die Leichen der beiden Agenten nie gesehen hatte. Der frühere US-Staatsanwalt für den nördlichen Bezirk von Iowa, James Reynolds, der die Verurteilung nach dem Prozess und die Berufungen überwachte, räumte ein, dass die Staatsanwaltschaft "ein paar Ecken und Kanten rasiert hat". In einem Brief an Präsident Joseph Biden, in dem er die Freilassung Peltiers forderte, schrieb er kürzlich: "Wir konnten Leonard Peltier nicht nachweisen, dass er persönlich ein Verbrechen im Pine Ridge Reservat begangen hat.

Peltier ist ein 77-jähriger Häftling mit einer Reihe von Begleiterkrankungen, die nach den CDC-Richtlinien eine Covid-Auffrischungsimpfung erforderlich machen. Die CDC-Richtlinien sehen Auffrischungsimpfungen im Abstand von sieben Monaten vor. 11 Monate, nachdem Peltier seinen Covid 19-Impfstoff erhalten hatte, hatte er jedoch noch keine Auffrischungsimpfung erhalten. Besucher des USP Coleman 1 stellten fest, dass Wärter und Personal keine Masken trugen oder diese nicht ordnungsgemäß aufsetzten; soziale Distanzierung wurde weder gefördert noch durchgesetzt; und Auffrischungsimpfungen waren bis vor kurzem für keinen Insassen des USP Coleman 1 erhältlich. Angebote des ILPDC und von Hilfsorganisationen, N-95-Masken für jeden Insassen des Coleman zu spenden, wurden abgelehnt.

Am 26. März und am 3. April 2020 gab das Justizministerium der Vereinigten Staaten durch Generalstaatsanwalt Merrick Garland Richtlinien für die Entlassung in den Hausarrest für Häftlinge heraus, die älter waren oder ein geschwächtes Immunsystem oder Komorbiditäten aufwiesen, die ihre Gesundheit weiter gefährdeten. Leonard Peltier erfüllt mit seinen 77 Jahren und einer Reihe von Begleiterkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, Herzproblemen und einem Aortenaneurysma unbestreitbar diese Bedingungen. Außerdem bittet seine Heimatgemeinde im Turtle Mountain Reservat in North Dakota weiterhin um seine Rückkehr.

Nun hat die rücksichtslose Missachtung des United States Bureau of Prisons durch die Nichteinhaltung der CDC-Richtlinien für Strafvollzugs- und Hafteinrichtungen (Correctional and Detention Facilities | CDC) dazu geführt, dass Mr. Peltier mit einem Virus konfrontiert wird, der sein Leben beenden könnte.

Die ILPDC fordert das United States Bureau of Prisons auf, die Richtlinien des US-Justizministeriums zu befolgen und Leonard Peltier mit Hausarrest in das Turtle Mountain Reservat zu entlassen. Die ILPDC ist der Ansicht, dass, wie der ehemalige US-Staatsanwalt James Reynolds an US-Präsident Joe Biden schrieb, genug ist. Leonard hat 46 Jahre lang im Gefängnis gelitten und sich nun aufgrund der administrativen Untätigkeit von USP Coleman mit einem tödlichen Virus infiziert.

Das ILPDC ruft unsere Familie, Verwandten, Freunde und Unterstützer auf der ganzen Welt auf, nicht nur für Leonards Gesundheit zu beten, sondern auch zu handeln. Bitten Sie Ihre Mitglieder des Kongresses, den Direktor des USP Coleman 1 und den Direktor des Bureau of Prisons, Michal Carvajal, aufzufordern, Leonard Peltier SOFORT in den Hausarrest zu entlassen. Es steht außer Frage, dass seine Verwandten in Turtle Mountain ihm die nötige medizinische Versorgung mit der gebotenen Sorgfalt zukommen lassen werden, und nicht die mutwillige Gleichgültigkeit, die Leonard und Gefangenen im gesamten Bundesgefängnissystem im USP Coleman entgegengebracht wurde, was zu einer zügellosen Exposition und unnötigen Todesfällen während der Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie führte. Für alle in Frage kommenden Bundesgefangenen sollte im Einklang mit dem Gesetz die "Compassionate and Covid Release" eingeführt werden.